

Portal „Dopravce“ (Frachtführer) 2020.

Funktionalitäten des Portals ab dem
27.01.2020

Empfehlungen

Für den reibungslosen Betrieb der Anwendung „Portal Dopravce“ empfehlen wir, den Browser Google Chrome Version 78 mit einer Bildschirmauflösung von mindestens 1024x768px zu nutzen. Sonstige Browser und Auflösungen werden nicht offiziell unterstützt, sie wurden nicht getestet und aus diesem Grund müssen sie nicht sämtliche Funktionalitäten und Anzeigen von Daten gewähren. Im Browser muss immer JAVAskript eingeschaltet werden.

Das Portal „Dopravce“ (nachfolgend „Portal“) ist eine Anwendung zur Sicherstellung der grundlegenden Kommunikation zwischen dem im System ČEPRO registrierten Frachtführer („Frachtführer“) und der zentralen Kontrollstelle von ČEPRO, a.s. („CD“) für die Registrierung und Aktualität der grundlegenden Daten. Der Frachtführer hat durch das Portal die Übersicht über die registrierten Fahrzeuge, Fahrer sowie über die genehmigten Sublieferantenverbindungen mit den weiteren Frachtführern, die im System ČEPRO registriert sind. Über das Portal werden die Anforderungen an die Aufbereitung der Daten der Fahrzeuge und Fahrer übersandt. Über das Portal werden auch die Sublieferantenverbindungen zwischen den Frachtführern bestätigt.

Die Registrierung des Frachtführers im Portal kann erst nach Unterzeichnung der Vereinbarung vorgenommen werden.

Funktionalität des Portals „Dopravce“:

Registrierung der Fahrzeuge:

- Der Frachtführer meldet durch elektronischen Antrag aus dem Portal die Fahrzeuge im System ČEPRO an. Zur Anmeldung muss ein gescannter Fahrzeugbrief, ADR-Zertifikat (gemäß 9.1.3 ADR) und Prüfzertifikat (gemäß 6.8.2.4.5 ADR) zur Verfügung gestellt werden. Ohne diese Belege kann die Registrierung nicht vorgenommen werden.
- Nach der Registrierung des Fahrzeugs sind dem Frachtführer alle im System gespeicherten Informationen verfügbar, und zwar einschließlich der Firmennamen sonstiger Frachtführer, die dieses Fahrzeug als Sublieferantenfahrzeug erfassen.
- **HINWEIS:**
Die Einsichtnahme in die grundlegenden Daten der Fahrzeuge im Register wird im Portal „Dopravce“ nur 1x/24 Stunden aktualisiert, und zwar jeweils in den frühen Morgenstunden. Alle Änderungen, die bei den Fahrzeugen vorgenommen wurden, zeigen sich in der Ansicht des Portals erst am nächsten Tag. Im System für die Aufladung der Fahrzeuge sind sie schon früher funktionsfähig. Die Notifikation über die durchgeführte Änderung per E-Mail bekommt der Frachtführer an die im Vertrag bekannt gegebene E-Mail Adresse in der aktuellen Zeit der Durchführung dieser Änderung in der Zentraldatenbank. Das Inkrafttreten dieser Änderung in allen Lagern von ČEPRO zeigt sich standardmäßig mit einer Verspätung von 4 Stunden nach der Durchführung der Änderung in der Zentraldatenbank.

Aufrechterhaltung der Wirksamkeit der Bescheinigungen

- Das Portal kontrolliert automatisch die Wirksamkeit aller Fahrzeugbescheinigungen und sendet jeweils 2 Warnhinweise auf einen bevorstehenden Ablauf der Laufzeit. Der erste Warnhinweis erfolgt 30 Tage im Voraus, der zweite 7 Tage vor dem Ablauf der Laufzeit.

Jenen Fahrzeugen, bei denen ein zu prüfender Parameter verfallen ist, wird die Aufladung nicht ermöglicht.

- Die einzelnen Fahrzeuge sind im Verzeichnis übersichtlich dargestellt und sie werden nach dem sich nähernden Ablauf der Laufzeit der Bescheinigung mit Piktogrammen bezeichnet. Eine Ansicht auf das Detail der registrierten Daten steht zur Verfügung.
- In allen Verzeichnissen kann nach den Parametern standardmäßig gesucht und können diese geordnet werden.
- Der Frachtführer verwendet nach der Vornahme seiner Handlungen (z.B. nach der Durchführung der technischen Prüfung) für die Verlängerung der Laufzeit die Taste „Gültigkeit der Prüfung“ oder „Verlängerung ADR“.
- Dadurch wird ein Antrag generiert, dem der aktuelle gültige angeforderte Beleg im Format PDF, durch den die Durchführung der Prüfung nachgewiesen wird, beizufügen ist und der Antrag wird abgesandt. CD hat den Antrag zu überprüfen und die Gültigkeit des Termins aufgrund der Kontrolle des gültigen Belegs zu verlängern. Standardmäßig wird die Verlängerung der Laufzeit von der Spätschicht CD vorgenommen.
- Die Verlängerung wird standardmäßig bis zum nächsten Werktag vorgenommen und es ist nicht mehr erforderlich, sich mit CD anders als durch diesen Antrag in Verbindung zu setzen. Für eine dringende Verlängerung der Laufzeit ist es erforderlich, sich mit der Kontrollstelle in Verbindung zu setzen, für dringende Dienstleistungen in dieser Sache kann jedoch eine Gebühr erhoben werden.
- Über alle vorgenommenen Modifikationen der Daten im Fahrzeugregister wird der Frachtführer durch eine automatische Notifikation über die Durchführung der Änderung der registrierten Daten in Kenntnis gesetzt. Die Notifikation wird an eine vertragliche E-Mail-Adresse übersandt, die vom Frachtführer für die Registrierung des Portals bei der Unterzeichnung der Vereinbarung bestimmt wurde. Die Übersendung von Nachrichten an eine größere Anzahl von Adressen ist technisch nicht möglich. Für die weitere Verteilung dieser Nachrichten kann der Frachtführer selbst Sorge tragen, zum Beispiel durch die automatische Weiterleitung dieser Postsendungen in der Outlook Web App.

Registrierung der Fahrer:

- Die aktuellen Fahrer sind für den Frachtführer unter dem Reiter „Fahrer“ zugänglich
- Der Reiter enthält sowohl eigene Fahrer, als auch die registrierten Fahrer der Sublieferanten.
- Für jeden neuen Fahrer beantragt der Frachtführer durch den elektronischen Antrag aus dem Portal die Registrierung des Fahrers und die Ausstellung einer Zutrittskarte.
- Der Frachtführer stellt die Anträge nur für seine eigenen Fahrer, nicht für die Fahrer seiner Unterfrachtführer.
- Den Fahrer registriert immer der Stammfrachtführer (d.h. in der Regel sein Arbeitgeber).
- Im Verzeichnis der Fahrer sind jene Fahrer gelb gekennzeichnet, bei denen sich der Ablauf der Laufzeit des Zertifikats der Karte oder der ADR-Schulung nähert. Rot gekennzeichnet sind jene Fahrer, deren Zertifikat der Karte oder ADR-Schulung verfallen ist. Nähere Einzelheiten (Schulungen) sind nach dem Öffnen der Details des Fahrers verfügbar.
- Der Warnhinweis auf den bevorstehenden Ablauf der Laufzeit von Zertifikaten, ADR-Schulungen oder der Schulung für den Zutritt zum Lager erfolgt auch weiterhin unverändert durch die herkömmliche Vorgehensweise (per E-Mail).
- Im Detail des Fahrers sind grundlegende Informationen sowie das Verzeichnis der Frachtführer verfügbar, von denen dieser Fahrer als Sublieferantenfahrer genehmigt wurde.

- Die Termine der Laufzeit der Schulungen für die einzelnen Lager sind im Detail der Ansicht beim Fahrer verfügbar. Der Fahrer wird über den sich nähernden Termin des Ablaufs der Laufzeit der Schulung am Terminal ETR (Golem) bei jeder Anmeldung innerhalb von 30 Tagen vor dem Ablauf der Laufzeit bis zur Durchführung der Schulung informiert.
- Eine wiederholte Verlängerung der Schulung für die einzelnen Lager, in denen der Fahrer schon im Betrieb eingewiesen wurde, kann der Fahrer nach Absprache mit dem Operator dieses Lagers jederzeit vornehmen.
- Durch die Taste „Verlängerung der Laufzeit der ADR-Schulung“ kann ein vereinfachter Antrag für die Verlängerung der standardmäßigen Pflichtschulung ADR (5 Jahres-Zyklus) generiert werden und als Anlage kann ein gescannter neuer ADR-Ausweis von beiden Seiten (Muster gemäß 8.2.2.8.5 ADR) beigefügt werden.
- Durch die Taste „Den Fahrer einem anderen Frachtführer überlassen“ kann der Fahrer für die Aufträge mit einem anderen Frachtführer geteilt werden. Die Funktionalität und weitere Aspekte dieser Dienstleistung sind im nachstehenden Text beschrieben.

Anträge

- Der Frachtführer sieht im Verzeichnis alle Anträge zu den Fahrzeugen und Fahrern, die er durch das Portal übersandt hat (Datenveränderungen, Registrierung der Fahrzeuge und der Fahrer) sowie die Anträge an sonstige Frachtführer, die im Portal registriert sind (Kontrakte mit den Unterfrachtführern)
- Er hat die Möglichkeit, das Verzeichnis nach dem Stand der Verarbeitung anzuzeigen (Unverarbeitete/Verarbeitete).
- Der Frachtführer hat die Möglichkeit, die bisher nicht verarbeiteten Anträge zu bearbeiten, gegebenenfalls auch zu löschen.
- Die verarbeiteten Anträge können weder bearbeitet noch gelöscht werden.
- Wenn es erforderlich ist, beim Fahrer oder beim Fahrzeug eine Korrektur vorzunehmen, zum Beispiel aufgrund eines Fehlers nach der Verarbeitung eines fehlerhaften Antrags, kann dies nur durch einen neuen Antrag vorgenommen werden.

Bereitstellung und Genehmigung von Sublieferantenfahrern und Sublieferantenfahrzeugen

- Aus dem Detail des Fahrers oder des Fahrzeugs kann der Frachtführer den Antrag an seinen Vertragspartner (einen anderen Frachtführer, der bei ČEPRO registriert ist) zur Genehmigung des Fahrers/des Fahrzeugs als des Sublieferantenfahrers/Sublieferantenfahrzeugs übersenden.
- **Den ersten Schritt zur Freigabe des Fahrers oder des Fahrzeugs unternimmt der Sublieferant.** Er schickt den Antrag dem jeweils anderen Frachtführer durch das Portal. Er benutzt dazu im Detail beim Fahrer die Taste „Den Fahrer einem anderen Frachtführer bereitstellen“, bei den Fahrzeugen „Das Fahrzeug als Sublieferantenfahrzeug bereitstellen“. Zur Absendung des Antrags ist es notwendig, dass der Frachtführer die Id. Nr. des Empfängers des Antrags (des jeweils anderen Frachtführers), unter der dieser Frachtführer bei ČEPRO registriert ist, kennt und in den Antrag eingibt. Nach der Eingabe der richtigen Nummer muss sich ihm der richtige Firmenname des Frachtführers, für den der Antrag bestimmt ist, zeigen und der Antrag wird abgesandt. Der jeweils andere Frachtführer erhält den Antrag im Portal, er hat die Möglichkeit der Ansicht auf das genehmigte Fahrzeug/den

genehmigten Fahrer und er hat die Möglichkeit, den Antrag entweder zu genehmigen oder abzulehnen.

- **Nach der Genehmigung des Antrags zeigt sich dem Frachtführer sofort das genehmigte Fahrzeug/der genehmigte Fahrer in seinem Verzeichnis** und beide Frachtführer erhalten die Notifikation über die Änderung in der Zentraldatenbank. Bei den Sublieferantenfahrzeugen und Sublieferantenfahrern ist nur die Ansicht auf die Vertriebsdaten möglich und es gibt die Möglichkeit der Streichung aus dem Verzeichnis der genehmigten.
- **Die Wirksamkeit der Genehmigung des Antrags zeigt sich standardmäßig in den Lagern ČEPRO automatisch innerhalb von 4 Stunden nach der Vornahme der Änderung im Portal.**
- Die Registrierung des Fahrers und des Fahrzeugs als Sublieferantenfahrer und Sublieferantenfahrzeug im Verzeichnis der Fahrer und der Fahrzeuge des Frachtführers ermöglicht dem Sublieferanten den Zugang auf jene Aufträge, die für den Frachtführer freigegeben werden und dadurch auch die Abnahme von Waren aus den Lagern ČEPRO seiner Sublieferanten und Fahrer. Gleichzeitig zeigen sich beide Frachtführer in ihren Daten in den Verzeichnissen der Fahrzeuge und Fahrer alle aktuellen Verbindungen zu den genehmigten Fahrzeugen und den Fahrern der Unterfrachtführer im System ČEPRO an.
- **Sollte es erforderlich sein, diese Sublieferantenverbindungen aufzuheben, kann der Frachtführer diese Maßnahmen sofort ergreifen. Im Detail des Sublieferantenfahrzeugs oder des Sublieferantenfahrers wird die Bindung an diesen Fahrer oder dieses Fahrzeugs des Sublieferanten durch die Taste „Aus dem Verzeichnis der von uns genehmigten“ aufgehoben. Technische Verspätung (Wirksamkeit) bei der Durchführung der Änderung wird im nachstehenden Text beschrieben.**
- Beide Partnerfrachtführer haben die Möglichkeit, das Fahrzeug oder den Fahrer aus den Sublieferantenverzeichnissen zu löschen. Es ist möglich, die Löschung bei jedem Fahrer/Fahrzeug im Verzeichnis auf die angeführte Art und Weise durchzuführen.
- Die Genehmigung der Sublieferantenverbindungen erfolgt ausschließlich zwischen den Frachtführern ohne die Einbeziehung von ČEPRO. Das Portal ermöglicht den Frachtführern die vollständige Kontrolle über ihre Bindungen zu den Sublieferanten und der Frachtführer haftet dafür, dass die Daten aktuell sind. Die Sublieferantenverbindungen beeinflussen die Verfügbarkeit der freigegebenen Aufträge der Frachtführer für ihre Sublieferanten im System ČEPRO.
- Über die Änderungen wird den Frachtführern jeweils die Notifikation über die Aktualisierung der Daten in der Zentraldatenbank übersandt, es ist die Uhrzeit der Durchführung des Erfordernisses durch den Frachtführer, nicht die Uhrzeit der Wirksamkeit der Änderung in den Abgabelagern.
- **Die tatsächliche Wirksamkeit der Änderung, die im Portal vom Frachtführer vorgenommen wurde, zeigt sich in den Lagern ČEPRO standardmäßig innerhalb von 2 Stunden nach der Änderung in der Zentraldatenbank, die ihm die übersandte Notifikation bestätigt. Die Verantwortung des Frachtführers für seine Sublieferanten besteht bis zur Durchführung der Änderung durch die automatische Batch-Datenübertragung im Lagersystem. Wenn aufgrund einer technischen Verspätung der Datenübertragung Verzugsgefahr drohen sollte, muss sich der Frachtführer mit CD in Verbindung setzen und die manuelle Auslösung der Datenaktualisierung anfordern.**

Wir empfehlen allen, nach der Offenlegung der Daten im Portal „Dopravce“ unverzüglich die Kontrolle der Datenaktualität und eine eventuelle Berichtigung vorzunehmen, einschließlich der Daten über die registrierten Fahrer und Fahrzeuge der Sublieferanten.